

Bündnis für Senioren und Pflege

Landkreis, Freiwilligenagentur und Mehrgenerationenhaus „Senfkorn“ kooperieren für Stützpunkt

Eine neue Kooperationsvereinbarung für den Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises haben Landrat Uwe Fietzek und Paula Nordemann von der Kreisverwaltung mit Vertretern der Freiwilligenagentur des „Senfkorn“-Mehrgenerationenhauses kürzlich unterzeichnet.

Der Pflegestützpunkt im Gesundheitsamt des Landkreises gibt Auskunft und Beratung in pflegerischen Belangen. Zu den Kernaufgaben gehören die Beratung, die Koordinierung aller regionalen Versorgungs- und Unterstützungsangebote sowie die Vernetzung von Pflegeangeboten in den Kommunen der Grafschaft. Er berät zu allen Leistungen der Pflegeversicherung, etwa zur Beantragung eines Pflegegrades oder zu Entlastungsangeboten. Dabei profitiert er von einer engen Zusammenarbeit mit dem Regionalen Pflegekompetenzzentrum der Gesundheitsregion Euregio (ReKo). Der Pflegestützpunkt ist unter Telefon 05921 961844 erreichbar.

Auch eine Vermittlung zur Demenzberatung des „Senfkorn“-Mehrgenerationenhauses ist möglich. Hier werden Angehörige von Menschen mit Demenz beraten, um die Erkrankung ihrer Angehörigen verstehen und mit ihr umgehen zu können.

Die Seniorenstützpunkte sind bei der Freiwilligenagentur in Nordhorn und dem „Senfkorn“-Mehrgenerationenhaus in Emlichheim untergebracht. Sie beraten im vorpflegerischen Bereich über ehrenamtliche Angebote und organisieren Veranstaltungen für ältere Menschen. Präventionsberatung steht ebenso auf dem Plan

wie die Ausbildung ehrenamtlicher Seniorenbegleiter. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS) fördert die Beratungsangebote für ältere Menschen und ihre Angehörigen.



Den Kooperationsvertrag unterzeichnen (von links): Dr. Norbert Reich, Paula Nordemann, Hermann Brandt und Landrat Uwe Fietzek.

Foto: Landkreis Grafschaft Bentheim